



Veranstaltung zum UNO-Weltwassertag

Niemanden zurücklassen - Zugang zu Wasser und Sanitär- anlagen für alle!

mit Andreas Zumach, Karl Heuberger und Beat Ammann

Freitag, 15. März 2019, 19.30 bis 21.15 Uhr
Politforum Käfigturm, Marktgasse 67, Bern

Worum es geht

Gemäss den Vereinten Nationen haben über 800 Mio. Menschen oder drei von zehn Personen keinen elementaren Zugang zu sauberem Wasser. Weit mehr Personen fehlt der Zugang zu Sanitäranlagen. Besonders stark betroffen sind Flüchtlinge, Frauen und Kinder, Indigene und andere marginale Gruppen. Diese besonders verletzlichsten Personen stehen im Fokus des diesjährigen Weltwassertags.

An der Veranstaltung zum Weltwassertag wird der bekannte Journalist und Korrespondent Andreas Zumach die globalen Herausforderungen rund um den Zugang zu Wasser und Sanitäranlagen aufzeigen. Zudem erklärt Karl Heuberger von HEKS, wie die NGO diese Herausforderungen konkret angeht. Nebst der globalen Perspektive wird an der Veranstaltung auch aufgezeigt, welche aktuellen und neue Herausforderungen in der Siedlungshygiene in der Schweiz bestehen. Beat Ammann, Direktor der ARA der Region Bern, wird dazu die lokale Siedlungshygiene vorstellen.

mit

- Andreas Zumach, Journalist am UNO-Sitz in Genf und Korrespondent für verschiedene Zeitungen, Radio- und Fernsehanstalten in Deutschland, der Schweiz, Österreich und den USA
- Karl Heuberger, langjähriger Programmbeauftragter sowie Themenbeauftragter Wasser von HEKS
- Beat Ammann, Direktor der ARA der Region Bern
- Heinz Bichsel, Bereichsleiter OeME-Migration der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Moderation: Lisa Krebs, Bereich OeME-Migration, refbejus

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erwünscht unter www.bluecommunity.ch/weltwassertag.



Stadt Bern



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure